

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und  
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

**Oldenburg, 1919-1945**

1923 - 1924

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7312**

# Oldenburger Landesorchester

Freitag, den 21. September 1923, im Landestheater:

## Erstes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch.**

Solist: **Walter Giesecking** (Klavier).

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Ouvertüre in C-dur** („Zur Weihe des Hauses“) 124. Werk. Ludwig van Beethoven  
(geb. am 17. Dez. 1770 in Bonn, gest. am 26. März 1827 in Wien.)  
Komponiert 1822.

2. **Konzert in A-dur** für Klavier und Orchester (Köch. Wolfgang Amadeus Mozart  
Verz. 488) (geb. 27. Januar 1756 in Salzburg, gestorben 5. Dezbr. 1791 in Wien.)

Allegro. Andante. Presto.

(Walter Giesecking)

### Pause.

3. **Konzert in C-dur** für Klavier und Orchester. In einem Satze. Julius Kopsch  
Komponiert 1915. (geb. 6. Febr. 1887 in Berlin.)

Frisch bewegt. Langsam, fast feierlich. Lebhaft bewegt.

(Walter Giesecking)

4. **Eine „Faust-Ouvertüre“** Richard Wagner  
Komponiert 1840, neugefaßt 1855 (geboren 22. Mai 1813 in Leipzig, gest. 13. Febr. 1883 in Venedig.)

Der Gott, der mir im Busen wohnt,  
Kann tief mein Innerstes erregen:  
Der über alle meine Kräfte thront,  
Er kann nach außen nichts bewegen;  
Und so ist mir das Leben eine Last,  
Der Tod erwünscht, das Leben mir verhaßt.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Der Blüthner-Konzertflügel ist von der Firma C. Klapproth zur Verfügung gestellt.

**Eintrittspreise:** I. Rang 12 Millionen  $\mathcal{M}$ , Parkett, Mittelplatz und Logen II. Rang Vordersitz 10 Millionen  $\mathcal{M}$ , Hintersitz 8 Millionen  $\mathcal{M}$ , Parterre 7 Millionen  $\mathcal{M}$ , Amphitheater 6 Millionen  $\mathcal{M}$ , Galerie 4 Millionen  $\mathcal{M}$ .

Während der Vorträge ist der Eintritt nicht gestattet.

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg.



# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 22. Oktober 1923, im Landestheater:

## Zweites großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch.**

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Dritte Symphonie in F-dur.** 90. Werk . . . . . **Johannes Brahms**  
Komponiert 1884 (geb. 7. Nov. 1833 in Hamburg,  
gestorben 8. April 1897 in Wien.)
- Allegro con brio.  
Andante.  
Poco Allegretto.  
Allegro.

### Pause.

2. **Fünfte Symphonie in C-moll.** 67. Werk . . . . . **Ludwig van Beethoven**  
Komponiert 1807. (geb. am 17. Dez. 1770 in Bonn,  
gest. am 26. März 1827 in Wien.)
- Allegro con brio.  
Andante con moto.  
| Scherzo Allegro.  
| Finale, Allegro.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Während der Vorträge ist der Eintritt nicht gestattet.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 3. Dezember 1923, im Landestheater:

## **Drittes** **großes Symphoniekonzert**

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solist: **Fritz Hans Reiboldt**, Berlin (Klavier)

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Feuerwerk**, Phantasie für großes Orchester . . . . . **Jgor Strawinsky**  
Komponiert 1908 (geb. 23. Mai 1882 Petersburg)

==== **Zum ersten Male** ====

2. **Konzert Es-moll**, für Klavier und Orchester . . . . . **Sergei Liapounow**  
Allegro con brio (Capriccioso) - Adagio mon tanto - Allegro moderato (geb. 30. Novbr. 1859 Jaroslaw)  
Tempo primo - Adagio non tanto - Allegro con brio - Poco meno  
mosso - Più mosso

==== **Zum ersten Male.** ====

Fritz Hans Reiboldt.

==== **Pause.** ====

3. **Totentanz**, Paraphrase über „Dies irae“ . . . . . **Franz Liszt**  
für Klavier und Orchester. Komponiert 1850/53. (geb. 22. Okt. 1811 Raiding [Ungarn],  
gestorben 31. Juli 1886 Bayreuth)

Fritz Hans Reiboldt.

4. **Phantastische Symphonie** . . . . . **Hector Berlioz**  
(Episode aus dem Leben eines Künstlers) (geb. 11. Dezbr. 1803 Côte Saint André,  
gestorben 8. März 1869 Paris)  
Komponiert 1830/31

1. Träumereien. 2. Ein Ball. 3. Auf dem Lande.  
4. Der Gang zum Hochgericht. 5. Hexensabbath.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Blüthner Konzertflügel aus der Niederlage von Klapproth, hier.

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

**Nächstes (4.) großes Symphoniekonzert** Montag, 17. Dezbr. Händel: „Acis und Galathea“.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 17. Dezember 1923, im Landestheater:

## Viertes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Erste Orchestersymphonie.** Komponiert 1776 . . . Carl Philipp Emanuel Bach  
Allegro di molto. Largo. Presto. (geboren 8. März 1714 Weimar,  
gest. 14. Dezbr. 1788 Hamburg.)

#### Kurze Pause.

2. **Acis und Galatea.** Pastoral (ein Schäferspiel) . . . . . Georg Friedrich Händel  
(geb. 23. Febr. 1685 Halle,  
gest. 14. April 1759 London.)

#### Zum ersten Male.

Personen: Galatea (Sopran) . . . . . Anna Kopsch  
Acis (Tenor) . . . . . Paul Bauer (Berlin)  
Der Riese Polyphem (Baß) . . . . . Prof. Albert Fischer (Berlin)  
Mitglied der Berliner Staatsoper  
Kleinere Soli . . . . . Ilse Roth, Mirko Jelacin  
Fünfstimmiger Chor von Nymphen und Hirten des Oldenburger Singvereins

#### I. AKT.

1. Sinfonia (Ouvertüre).
2. Chor: „O du schöne Frühlingszeit“.
3. } Galatea: Rezitativ und Arie: „Fort, du süßer
4. } Sängchor“.
5. } Acis: Rezitativ und Arie: „Liebe sitzt gaukelnd ihr
6. } im Aug“.
7. } Galatea: Rezitativ und Arie: „Ich bin wie die Taube“.
8. }
9. Galatea und Acis: Duett: „O glücklich“.
10. Chor: „O glücklich“.

#### Kurze Pause.

#### II. AKT.

11. Chor: „Ach, ihr Armen — o seht den grausen Polyphem“.

12. } Polyphem: Rezitativ und Arie: „O ros'ger als die
13. } Pfirs'che“.
14. Polyphem und Galatea: Rezitativ.
15. Polyphem: Arie: „Tyrannischer Amor“.
16. } Acis: Rezitativ und Arie: „Laß mich zum Kampf“.
17. }
18. Galatea: Rezitativ.
19. Galatea, Acis, Polyphem: Terzett.
20. Acis: Rezitativ.
21. Chor: „Klagt all ihr Musen“.
22. Galatea und Chor.
23. } Galatea: Rezitativ und Arie: „Herz, der Liebe
24. } süßer Born“.
25. Schlußchor.

Cembala: Kapellmeister Kurt Prerauer — Orgel: Kapellmeister Otto Sommer

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Blüthner Konzertflügel aus der Niederlage von Klapproth, hier.

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Nächstes (5.) großes Symphoniekonzert 21. oder 28. Januar 1924. **Sigmund von Hausegger: Natursymphonie**, unter Leitung des Komponisten.



# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 7. Januar 1924, im Landestheater:

## **Fünftes großes Symphoniekonzert**

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solist: **Josef Wolfsthal**, Berlin (Geige)

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Violinkonzert in D-dur** . . . . . **Johannes Brahms**  
(geb. 7. Mai 1833 Hamburg,  
gestorb. 3. April 1897 Wien)
- I. Allegro non tropo  
II. Adagio  
III. Allegro giocoso
- Josef Wolfsthal.**

**Pause.**

2. **Dritte Symphonie in D-moll** . . . . . **Anton Bruckner**  
(geb. 4. Sept. 1824 Ansfelden,  
gest. 11. Oktober 1896 Wien)
- I. Mäßig bewegt  
II. Adagio quasi Andante  
III. Scherzo: Ziemlich schnell  
IV. Finale: Allegro

**Anfang 8 Uhr. Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

**Nächstes (6.) großes Symphoniekonzert 21. Januar: Sigmund von Hausegger: Natursymphonie,  
zum ersten Male, unter Leitung des Komponisten.**

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 21. Januar 1924, im Landestheater:

## **Sechstes großes Symphoniekonzert**

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Achte Symphonie in F-dur**, 93. Werk, komponiert 1812 Ludwig van Beethoven  
I. Allegro vivace e con brio. II. Allegretto scherzando.  
III. Tempo di Minuetto. IV. Allegro vivace.  
(geb. 16. Dezember 1770 Bonn,  
gestorben 26. März 1827 Wien).

### Pause.

2. **Natursymphonie für großes Orchester** mit Schlußchor Sigmund von Hausegger  
komponiert 1911.  
(geb. 16. Aug. 1872 Graz).

### Zum ersten Male.

Der Partitur stehen die Zeilen vor: „Vom Gebirg zum Gebirg  
Schwebt der ewige Geist  
Ewigen Lebens ahndevoll“.

Ohne Pause / I. Gehalten und mit Dehnung. Schnell. Ruhig. Schnell.  
/ II. Langsam und gedehnt. Sehr gehalten und starr.  
/ III. Stürmisch bewegt. Sehr breit, mit größter Kraft. (Schlußchor).

### Proemion (Goethe)

Im Namen dessen, der Sich selbst erschuf!  
Von Ewigkeit im schaffenden Beruf;  
In Seinem Namen, der den Glauben schafft,  
Vertrauen, Liebe, Tätigkeit und Kraft;  
In Jenes Namen, der, so oft genannt,  
Dem Wesen nach blieb immer unbekannt.

So weit das Ohr, so weit das Auge reicht,  
Du findest nur Bekanntes, das Ihm gleicht,  
Und deines Geistes höchstes Feuerflug  
Hat schon am Gleichnis, hat am Bild genug;  
Es zieht dich an, es reißt dich heiter fort,  
Und wo du wandelst, schmückt sich Weg und Ort.  
Du zählst nicht mehr, berechnest keine Zeit,  
Und jeder Schritt ist Unermeßlichkeit.

Unter Leitung des Komponisten.

Der Schlußchor wird vom Oldenburger Singverein gesungen.

Die bei der Aufführung der Natursymphonie zur Benutzung gelangende kleine Orgel ist von der Firma  
Johs. Rehboeck & Cie., hier, zur Verfügung gestellt.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

**Nächstes (7.) großes Symphoniekonzert Montag, den 11. Februar 1924.**



# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 11. Februar 1924, im Landestheater:

## Siebentes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solistin: **Judith Bokor**, Amsterdam (Violoncello)

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Symphonie in F-moll**, komponiert 1920 . . . . . **E. N. von Reznicek**  
(geb. 4. Mai 1861 Wien, lebt in Berlin)
1. Moderato pesante.
  2. Trauermarsch auf den Tod eines Komödianten.
  3. Allegro molto.
  4. Moderato un poco maestoso.

==== **Zum ersten Male** ====

Unter Leitung des Komponisten.

2. **Konzert für Violoncello und Orchester** . . . . . **Friedrich Robert Volkmann**  
33. Werk, in einem Satz (geb. 6. April 1851 Lommatsch [Sachsen],  
gestorben 29. Oktober 1883 Budapest).

**Judith Bokor.**

==== **Pause.** ====

3. **„Tod und Verklärung“**, Tondichtung für großes Orchester . . . **Richard Strauß**  
23. Werk, komponiert 1890 (geboren 11. Juni 1864 München).

—  
**Anfang 8 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**  
—

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

**Nächstes (8.) großes Symphoniekonzert Montag, den 25. Februar 1924.**  
Beethoven: I. Symphonie. Mahler: Lied von der Erde.





337

# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 18. Februar 1924  
im Landestheater

## KONZERT

unter Mitwirkung des Oldenburger Sängerbundes.

Leitung: Landesmusikdirektor Dr. Julius Kopsch.

Solisten: Lia Weidt-Berlin, Gunnar Heyman.

Dirigent des Sängerbundes: Theodor Storkebaum.

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Symphonie in Es-dur** (komp. 1788) . W. A. Mozart
  1. Adagio. Allegro. 2. Andante.
  3. Menuetto (Allegretto.) 4. Finale (Allegro).

==== **Kurze Pause.** =====

2. **Männerchöre:**

a) Der feine Reiter	}	. . . . Othegraven
b) Mädchens Antwort		
c) Kurz und erbaulich		

Der Oldenburger Sängerbund. Sopran-Solo: Lia Weidt.
3. **Lieder** (Uraufführung) . . . . . Curt Prerauer
  - a) Altes Wiegenlied (Hartleben)
  - b) Lied des Zwergen (Stef. George)
  - c) Aus dem Zyklus „Lieben“ (R. M. Rilke).

Lia Weidt. Am Flügel: Der Komponist.

==== **Kurze Pause.** =====

4. **Landerkennung** für Männerchor und Bariton . . . . . Edvard Grieg
 

Der Oldenburger Sängerbund. Bariton-Solo: Gunnar Heyman.
  5. **Ouvertüre „Römischer Karneval“** . Hector Berlioz
- Blüthner Konzertflügel aus der Niederlage von Klapproth, hier.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Einlaß.

**Nächstes (8.) großes Symphoniekonzert: 25. Februar, 7.30 Uhr.**  
Beethoven — Mahler.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 25. Februar 1924, im Landestheater:

## Achtes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solisten: **Anton Maria Topitz**, Leipzig

**Johanna Friemann-Rau**, Oldenburg

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Erste Symphonie in C-dur**, komponiert 1800 . . . . . **Ludwig van Beethoven**  
(geb. 17. Dezbr. 1770 Bonn  
gest. 26. März 1827 Wien.)
1. Adagio molto, Allegro con brio
  2. Andante cantabile con moto
  3. Menuetto (Allegro molto e vivace)
  4. Adagio. Allegro molto e vivace

— **Pause.** —

2. **„Das Lied von der Erde“**, eine Symphonie für eine Tenor- und eine Altstimme und Orchester.\*) **Komponiert 1911.** **Gustav Mahler**  
(geb. 7. Juli 1860 Kalitsch [Böhmen],  
gest. 18. Mai 1911 Wien.)
- (Nach Hans Bethges „Die chinesische Flöte“.)
- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Das Trinklied vom Jammer der Erde (Tenor) | 4. Von der Schönheit (Alt)          |
| 2. Der Einsame im Herbst (Alt)               | 5. Der Trunkene im Frühling (Tenor) |
| 3. Von der Jugend (Tenor)                    | 6. Der Abschied (Alt)               |

**Anton Maria Topitz, Johanna Friemann-Rau.**

\*) Texte auf Seite 2 und 3.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

**Nächstes (9.) großes Symphoniekonzert Montag, den 17. März 1924.**  
Bach — Händel — Bruckner VII.

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg.



# Oldenburger Landesorchester

Donnerstag, den 20. März 1924, im Landestheater:

## Neuntes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solisten: **Dr. Julius Kopsch** und **Curt Prerauer** (Klavier)  
**Anna Kopsch** (Sopran)

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Zweites Konzert für 2 Klaviere in C-dur** . . . . . **Joh. Seb. Bach**  
(geboren 21. März 1685 Eisenach, gest. 18. Juli 1750 Leipzig.)
1. Satz
  2. Satz: Adagio ovvero Largo
  3. Satz: Fuga

==== **Zum ersten Male.** ====

Klavier I: Dr. Julius Kopsch. Klavier II: Curt Prerauer.

2. **Aus den „Deutschen Arien“** . . . . . **Georg Friedrich Händel**  
(geb. 23. Februar 1685 Halle, gest. 14. April 1759 London.)
- a) Die vierte\*): „Süße Stille . . .“ (Oboe: Herr Georg Kaup)
  - b) Die neunte\*): „Flammende Rose . . .“ (Flöte: Herr Kammermusiker Kühling)
  - c) Die achte\*): „In den angenehmen Büschen . . .“ (Violine: Herr Konzertmeister Dusterbehn, Violoncell: Herr Hans Kufferath)

\*) Texte umseßtig.

==== **Zum ersten Male.** ====

Anna Kopsch.

==== **Pause.** ====

3. **Achte Symphonie in C-moll** . . . . . **Anton Bruckner**  
(geb. 4. Sept. 1824 Ansfelden, gest. 11. Oktober 1896 Wien.)
1. Allegro moderato
  2. Scherzo: Allegro moderato
  3. Adagio
  4. Finale

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Blüthner Konzertflügel aus der Niederlage von Klapproth, hier.

**Nächstes (10.) großes Symphoniekonzert Montag, den 31. März 1924.**  
Pfitzner: Klavierkonzert (zum ersten Male). Brahms: Erste Symphonie in c-moll.





## Texte der „Deutschen Arien“.

a) Süße Stille, sanfte Quelle ruhiger Gelassenheit,  
Selbst die Seele wird erfreut,  
Wenn ich mir nach dieser Zeit  
Arbeitsamer Eitelkeit  
Jene Ruh vor Augen stelle,  
Die uns ewig ist bereit.

b) Flammende Rose, Zierde der Erden,  
Glänzender Gärten bezaubernde Pracht.  
Augen, die deine Vortrefflichkeit sehen,  
Müssen, vor Anmut erstaunend, gestehen,  
Daß dich ein göttlicher Finger gemacht.

c) In den angenehmen Büschen,  
Wo sich Licht und Schatten mischen,  
Suchet sich in stiller Lust  
Aug und Herze zu erfrischen.  
Dann erhebt sich in der Brust  
Mein zufriedenes Gemüte  
Und lobsingt des Schöpfers Güte.

Aus B. H. Brockes „Irdischem Vergnügen in Gott“.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 31. März 1924, im Landestheater:

## Zehntes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

Solist: **Victor von Frankenberg**, Berlin (Klavier)

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Klavierkonzert in Es-dur** (Komponiert 1922) . . . . . **Hans Pfitzner**  
(geb. 5. Mai 1869 Moskau)

1. Pomphaft, mit Kraft und Schwung
2. Heiterer Satz: ziemlich schnell
3. Aeüßerst ruhig
4. Rasch, ungeschlacht

==== **Zum ersten Male.** =====

Victor von Frankenberg.

==== **Pause.** =====

2. **Erste Symphonie in C-moll** . . . . . **Johannes Brahms**  
(geb. 7. Mai 1833 Hamburg,  
gest. 3. April, 1897 Wien.)

1. Un poco sostenuto. Allegro.
2. Andante sostenuto.
3. Un poco Allegretto
4. Adagio, Più Andante, Allegro non troppo.

Steinway-Konzertflügel aus der Niederlage von Klapproth, hier.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Nächstes (11.) großes Symphoniekonzert Montag, den 28. April 1924.  
Beethoven: Missa Solemnis.





335

# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 14. April 1924  
im Landestheater

## Osterkonzert

mit Darbietungen aus Richard Wagners Bühnen-  
weihfestspiel „Parsifal“

unter Leitung des Landesmusikdirektors Dr. Julius Kopsch.

Parsifal: Paul Helm } von der Oper des  
Gurnemanz: Gunnar Heyman } Landestheaters.

### VORTRAGSFOLGE:

1. **Vorspiel.**
2. **Erzählung des Gurnemanz:** „Titurel, der fromme Held“ . . . . . I. Akt
3. **Klingsors Zaubergarten und die Blumenmädchen** . . . . . II. Akt  
Erläuterung: Parsifal dringt in den Zaubergarten Klingsors ein, die dort spielenden Blumenmädchen fahren erschreckt auseinander. Als sie des jungen Helden recht gewahr wurden, sammeln sie sich wieder, necken und locken ihn in verführerischem Reigen.
4. **Karfreitagszauber:** Gurnemanz und Parsifal }  
5. **Feierlicher Schluss:** Parsifal . . . . . } III. Akt

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Während der musikalischen Vorträge kein Einlaß.

**Nächstes (11.) großes Symphoniekonzert: Montag, den 28. April.**  
Beethoven: „Missa solemnis“.





# Oldenburger Landesorchester

Montag, den 5. Mai 1924, im Landestheater:

## XI. Symphoniekonzert

(im Abonnement)

Leitung: Emil Bohnke a. G.

Solist: Prof. Georg Kulenkampff-Post

### VORTRAGSFOLGE:

1. Hebridenouvertüre op. 26 . . . . . Mendelssohn
2. Violinkonzert op. 11 . . . . . Emil Bohnke
  - a) Langsam—langsam gehend
  - b) Langsam gehend und mit großem Ausdruck
  - c) Schnell und bestimmt

Solist: Prof. Kulenkampff-Post
3. 4. Symphonie e-moll op. 98 . . . . . Brahms
  - a) Allegro non troppo
  - b) Andantl moderato
  - c) Allegro giocoso.
  - d) Allegro e energia e passionato

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg.





# Oldenburger Landestheater

Mittwoch, den 4. Juni 1924

## Außerordentliches Symphoniekonzert

Dirigent: Kapellmeister **Werner Ladwig**,  
Bochum-Duisburg, unter Mitwirkung von Frl.  
**Sabine Meyen**, Berlin, Koloratursopran.

### VORTRAGSFOLGE:

1. Symphonie D-Dur (Köchel 504) . . . Mozart  
Adagio-Allegro  
Andante  
Finale: Presto
2. Arie der Königin der Nacht (Zauberflöte) Mozart  
Arie „Matern aller Arten“ (Entführung)  
Fräulein **Sabine Meyen**.
3. Symphonie Nr. 8, C-Moll . . . Bruckner  
(Kaiser Franz Josef gewidmet).  
Allegro moderato  
Scherzo: Allegro moderato. Trio: Langsam  
Adagio: Feierlich langsam, doch nicht schleppend  
Finale: Feierlich, nicht schnell.

Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

OLDENBURGISCHE LANDESZEITUNG





# Oldenburger Landesorchester

Freitag, den 6. Juni 1924, im Landestheater:

## Zwölftes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch.**

Ludwig van Beethoven:

## „Missa solemnis“<sup>\*)</sup>

### Mitwirkende:

Solisten: Sopran: Henny Wolff, Hannover

Alt: Johanna Friemann-Rau, Oldenburg

Tenor: Georg A. Walter, Berlin

Baß: Hans Hermann Nissen, Berlin

Der Oldenburger Singverein.

\*) Text umseitig.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Ende 9 Uhr.

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg.



## Text zur „Missa sollemnis“.

### Kyrie.

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

### Gloria.

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis, laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, domini Deus, Rex coelestis, pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, domine Deus, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis; suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram patris. Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris, amen.

### Credo.

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.

Credo in unum dominum, Jesum Christum, filium Dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris, et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis.

Credo in spiritum sanctum, dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas.

Credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma, in remissionem peccatorum, et expecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi, amen.

### Sanctus.

Sanctus dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua, osanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini, osanna in excelsis.

### Agnus Dei.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis dona nobis pacem.

### Kyrie.

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser!

### Gloria.

Ehre Gott in der Höhe, und auf Erden Friede den Menschen, welche guten Willens sind; wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich. Dank sagen wir dir wegen deiner großen Herrlichkeit, Herr, unser Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater, Herr, eingebornener Sohn, Jesus Christus, Herr unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, nimm an unser Fleh'n, der du sitzest zur Rechten des Vaters. Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

### Credo.

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Ich glaube an einen Herrn, Jesum Christum, Gottes eingebornen Sohn, aus dem Vater geboren vor allen Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gotte, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen worden ist, der wegen uns Menschen und zu unserm Heil herniederstieg vom Himmel, und Fleisch angenommen hat durch den heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist. Der auch gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward. Und wieder auferstand am dritten Tage, gemäß der Schrift. Und aufgefahren ist in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wieder kommen wird in Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und die Toten, dessen Reich ohne Ende sein wird.

Ich glaube an den heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten.

Ich glaube an eine heilige katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und erwarte die Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben. Amen.

### Sanctus.

Heilig ist der Herr! Gott Sabaoth, Himmel und Erde sind deines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe!

Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

### Agnus Dei.

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser! Gib uns Frieden!

